Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Erdmandelgras

SBR und Stolbur

Neue Schaderreger gefährden den Ackerbau

09.04.2025

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Bilder: L.Cordes

Bezirksstelle Nienburg – Team Pflanze, Lüder Cordes

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

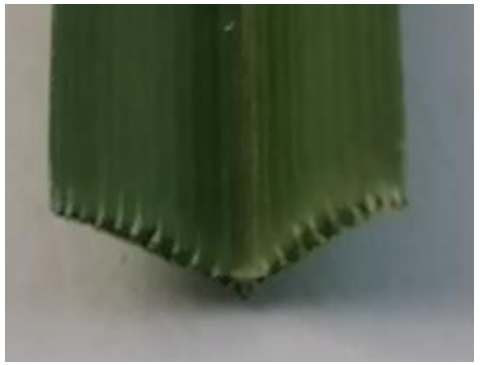
Bilder: L.Cordes

Bezirksstelle Nienburg – Team Pflanze, Lüder Cordes

Erdmandelgras *(Cyperus esculentus)*

Familie: Sauergräser

- Heimat: Ostafrika - für Nahrungszwecke kultiviert (Erdmandelmilch, Erdmandelmehl)
- Verbreitung: Auf allen Kontinenten
- Einschleppung über importierte Jungpflanzen
- Wuchshöhe 0,2 – 1 m
- Blätter V-förmig hellgrün bis grün
- Stängel dreikantig, markhaltig und ohne Knoten



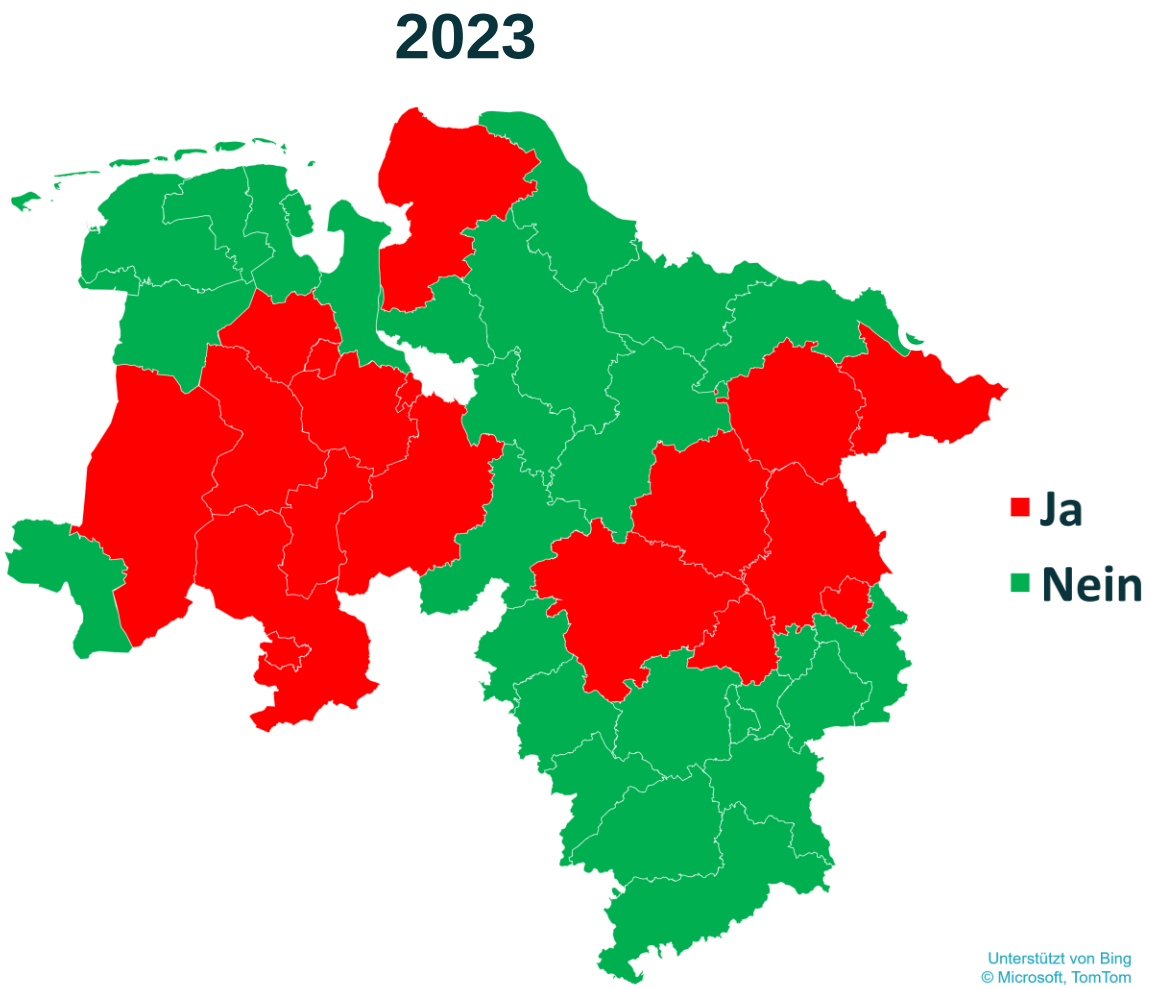
V-förmiges Blatt

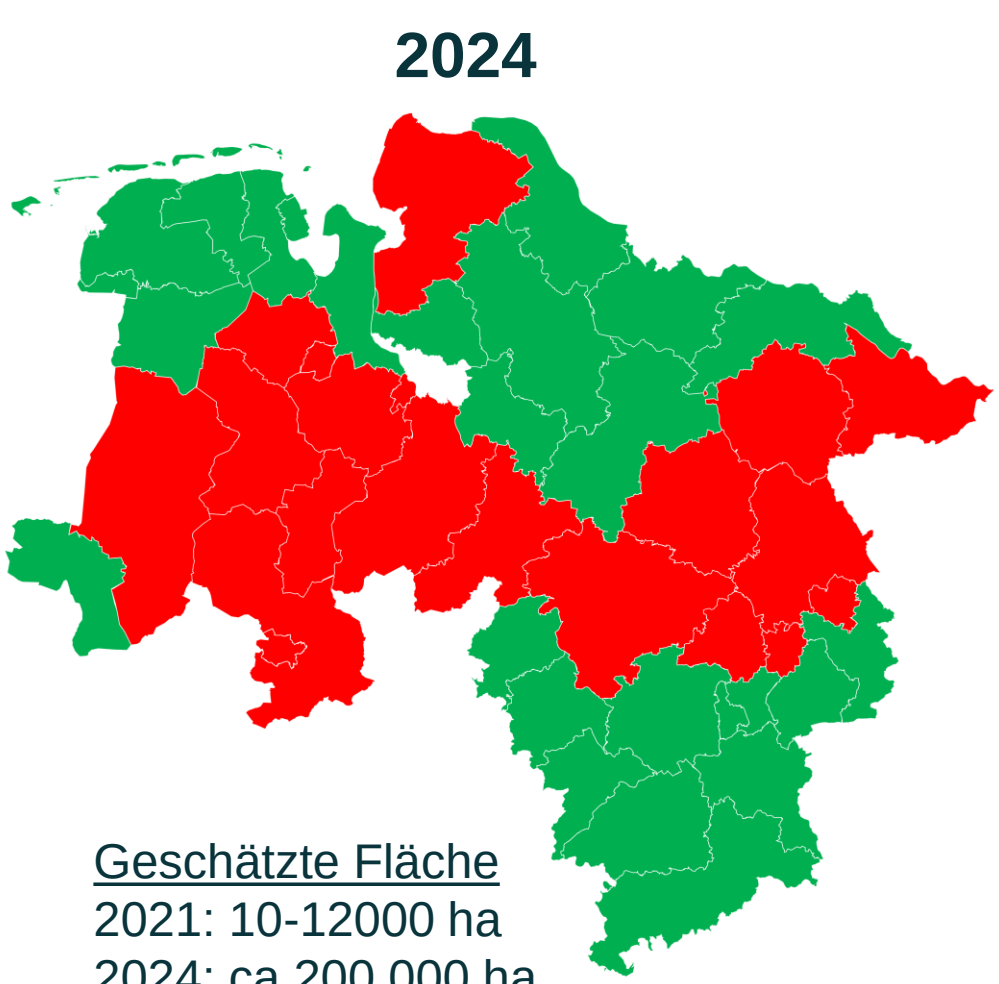
Dreikantiger Stängel

Bilder: PSA Hannover

Verbreitung von Erdmandelgras in Niedersachsen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen





Geschätzte Fläche
2021: 10-12000 ha
2024: ca.200.000 ha

Vermehrung und Verbreitung

Verbreitung über

Geräte,

Bodenbearbeitung

<u>Wichtig:</u> Möglichst intensive Reinigung der Anbaugeräte nach der Bodenbearbeitung!!

Bilder: PSA Hannover

Erdmandelgras *(Cyperus esculentus)*

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Verschleppungsgefahr

- Verschleppung durch Maschineneinsatz und Ernteprodukte muss verhindert werden
- Die Knollen des Erdmandelgrases werden von den Befallsnestern in Bearbeitungsrichtung verschleppt (bis zu 50 m je Arbeitsgang)

- Befallene Flächen zuletzt bearbeiten
- Maschinen nach Einsatz gut reinigen!
- Besondere Vorsicht bei überbetrieblichem Maschineneinsatz und für Lohnunternehmer

Bilder: Pascal Stalljohann, LWK Niedersachsen, Bzst. Osnabrück

Erdmandelgras: in Zuckerrüben: Fazit & Ausblick

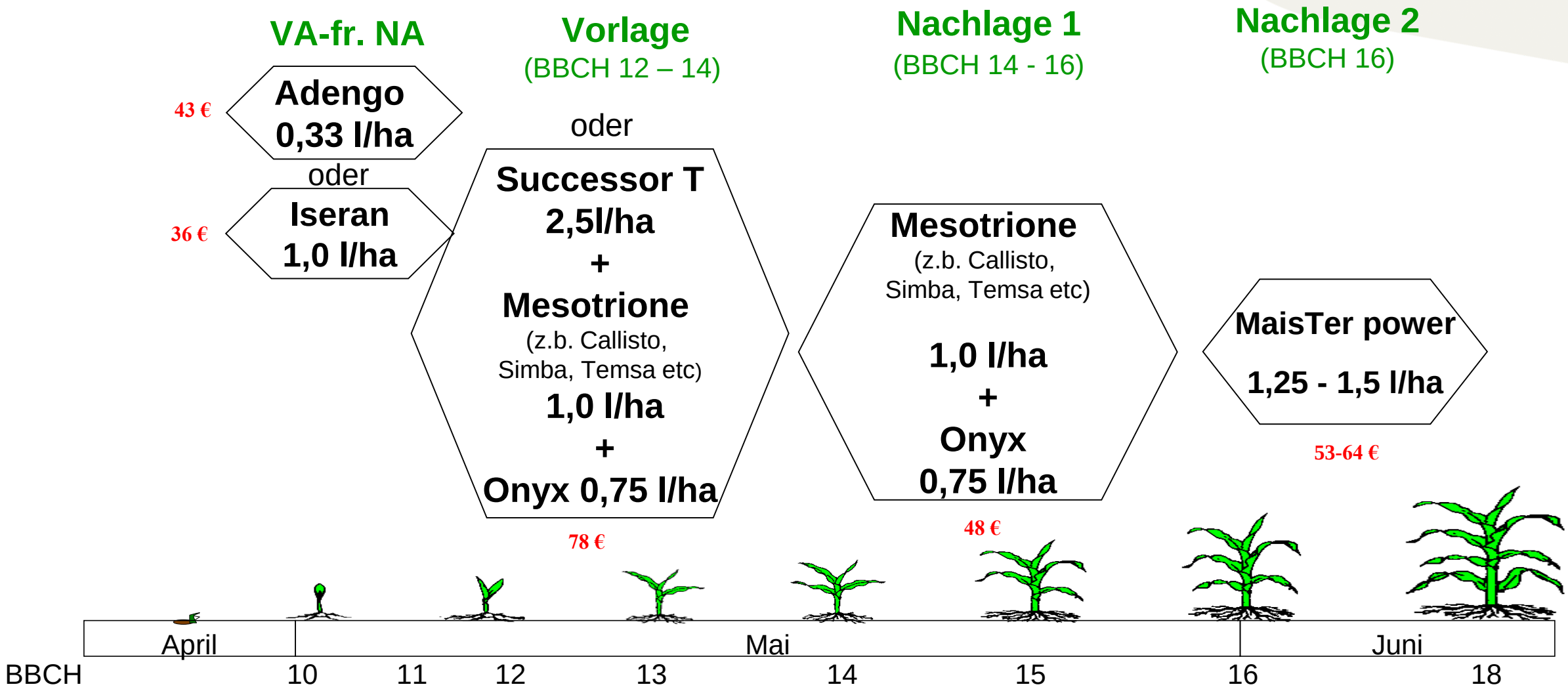
- **Entscheidend:** **Conviso One** (2 x 0,5 l/ha) + spätere Anwendung, wenn Erdmandelgras ausreichend Blattmasse gebildet hat (ab 15-20 cm Wuchshöhe)
- 1 l Mero ausreichend
- Metamitron, PMP, Dimethenamid-P, …. erzielen keine (Zusatz-)Wirkung auf das Erdmandelgras

➢ Erdmandelgras konnte mithilfe des Conviso-Systems in Zuckerrüben erfolgreich kontrolliert werden

➢ ABER: Wie vital ist die Erdmandel hinterher noch? Wiederaustrieb im Frühjahr 2025?

Herbizidempfehlungen Erdmandelgras 2025

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Notfallzulassung Permit – Bekämpfung Erdmandelgras im Mais

- **Permit** mit dem Wirkstoff Halosulfuron: **Notfallzulassung** zur Bekämpfung von **Erdmandelgras** (Cyperus esculentus) und Strandsimse (Bolboschoenus maritimus) im Bereich **Mais** (Silo- und Körnermais)
- Sie wurde vom 01.04.2025 - 30.07.2025 für 120 Tage erteilt und auf 1.050 kg bzw. 30.000 ha begrenzt.
- Zulassung:
  - Mais im Nachauflauf
  - Splitting im Abstand von 7 – 12 Tagen (Stadium Mais in BBCH 14 und BBCH 16).
  - erste Behandlung erfolgt mit 15 g/ha und die zweite Behandlung mit 20 g/ha.
  - **Wichtig:** Kein Einsatz von Permit auf drainierten Flächen.
- **Empfehlung:**
  - **Vorlage: Adengo 0,33 l/ha im VA**
  - **BBCH 14: Permit 15 g/ha**
  - **BBCH 16 Permit 20 g/ha**
- Ziel ist es die Pflanze an der weiteren Vermehrung zu hindern, sodass die im Boden sitzenden Mandeln über die Fruchtfolge abnehmen.
- Formulierungshilfsstoff zu Permit: Hasten mit 2,0 l/ha.

Erdmandelgras

Fazit: Erdmandelgras

- Verschleppung der Mandeln und / oder Rhizome Vermeiden => Geräte Reinigen
- Möglichst Winterungen anbauen => dichte Bestände
- Möglichkeiten der Bekämpfung nutzen(Mais, Rübe)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Aktueller Stand zur Ausbreitung von
SBR (=> Zuckerrübe)
Stolbur (=> Zuckerrübe + Kartoffel)

Arsenophonus und Stolbur Phytoplasmen

3.16.3 Zoologie (Pflanzenschutzamt)

Aktueller Stand zur Ausbreitung von **SBR (=> Zuckerrübe)** **Stolbur (=> Zuckerrübe + Kartoffel)**

SBR - Zuckerrübe
(Syndrom der niedrigen Zuckergehalte)

- Erreger-Bakterium:
  *Candidatus **Arsenophonus** phytopathogenicus, Proteobakterium*
- bis 5%-Punkte weniger Zuckergehalt
- Hauptvektor:
  Schilf-Glasflügelzikaden

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Übersicht Befallslage in Zuckerrüben und Kartoffeln

>75.000 ha befallene Zuckerrübenfläche

- ca. 10% davon „Gummirüben“

> 20.000 ha befallene Kartoffelfläche

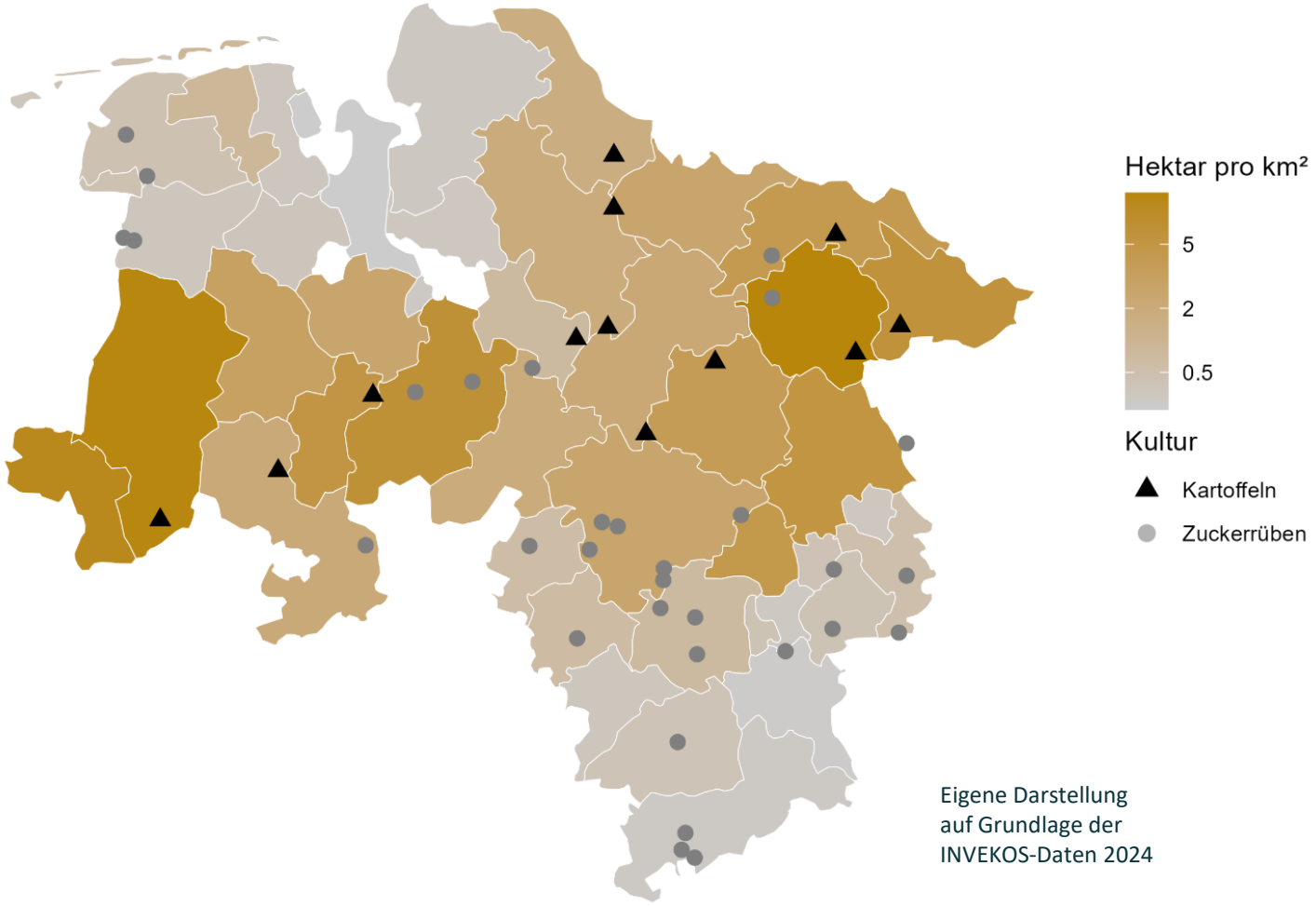
- Vor allem Bayern und Rheinland-Pfalz

Einzugsgebiet Zuckerfabrik	Bundesländer*	befallene Fläche in %	befallene Fläche in ha
Ochsenfurt	Bayern	75	16.331
Offenau	Baden-Württemberg	85	13.794
Offstein	Rheinland-Pfalz, Hessen	95	18.238
Rain	Bayern	35	6.397
Plattling	Bayern	9	2.098
Wabern	Hessen	36	6.300**
Zeitz	Sachsen-Anhalt, Sachsen, Brandenburg	30	7.587
Könnern	Sachsen-Anhalt	12	4.000
Kleinwanzleben	Sachsen-Anhalt	10	2.800
Euskirchen und Jülich	Nordrhein-Westfalen	-	Erstbefall
		Σ	**>75.000 ha**

Quelle: Offener Brief, Mahlein et al. 2024

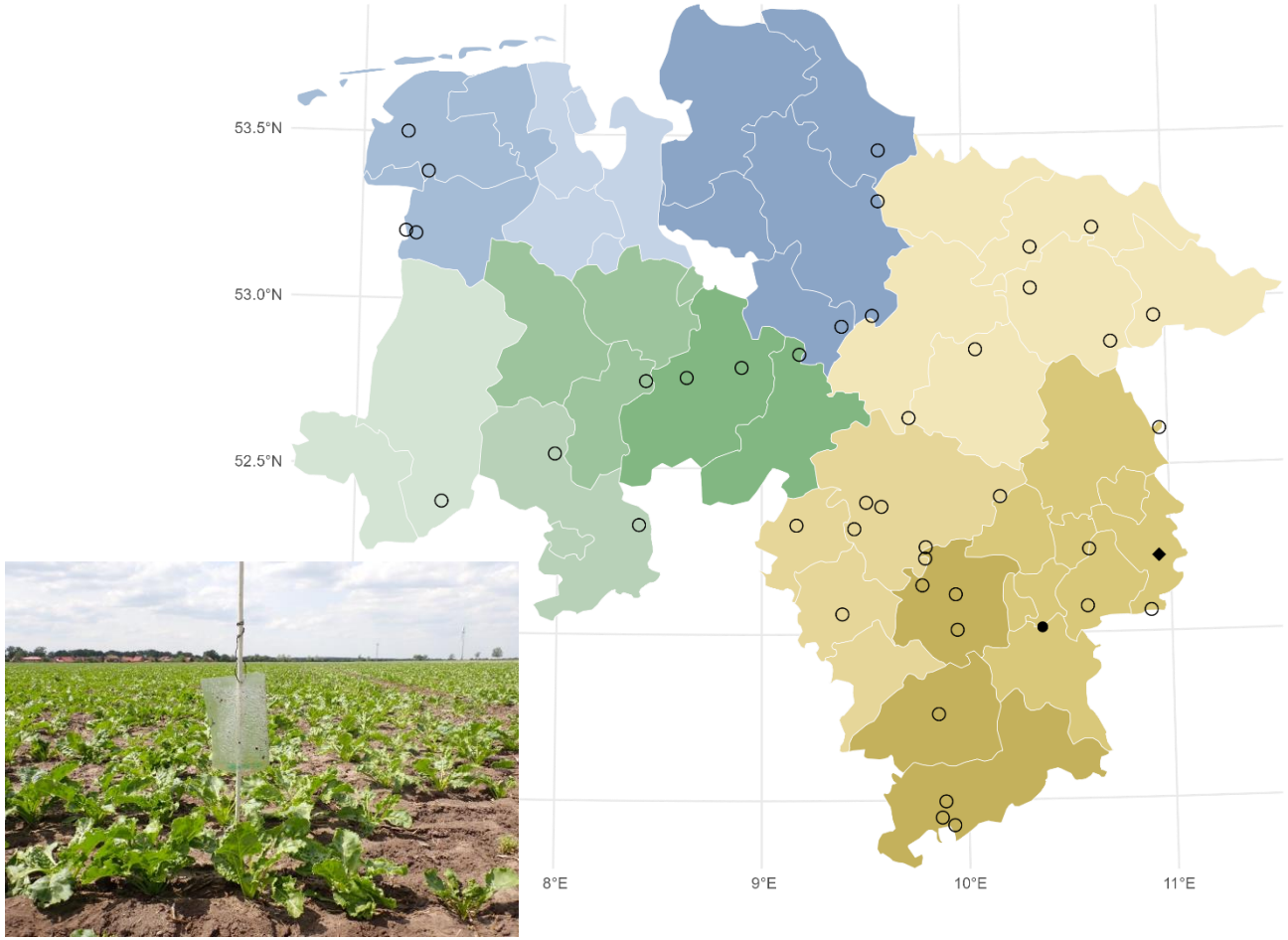
Schilf-Glasflügelzikaden Monitoring Kartoffel Niedersachsen 2024

- Monitoring auch an 12 Kartoffelstandorten
- Keine Zikadenfunde in Kartoffeln



Eigene Darstellung
auf Grundlage der
INVEKOS-Daten 2024

Schilf-Glasflügelzikaden Monitoring gesamt Niedersachsen 2024



- Insgesamt drei Zikaden
  - 2 Schilf-Glasflügelzikaden im LK Helmstedt
  - 1 *Reptalus*-Zikade im LK Goslar
- Nur eine mit Arsenophonus-Nachweis (LK Helmstedt)
- Weitere Einzelfunde von Zikaden und ein Feld mit Infektionen durch Nordzucker

Planung 2025

- Ausweitung des Schilf-Glasflügelzikaden-Monitorings durch die LWK auf etwa die doppelte Anzahl Standorte (ca. 70-80; u.a. Ausweitung in Kartoffelanbaugebieten)

- Molekularbiologische Untersuchung auf die Erreger in gefangenen Schilf-Glasflügelzikaden im PSA

- Molekularbiologische Untersuchung möglicher symptomatischer Zuckerrüben und Kartoffeln im PSA

Notfallzulassungen in Zuckerrüben

- Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat am 31. März 2025 auf Grundlage des Artikels 53 der EU-Pflanzenschutzmittelverordnung nach umfangreicher und sorgfältiger Prüfung für mehrere regulär **zugelassene Pflanzenschutzmittel weitere Anwendungsgebiete für einen Zeitraum von 120 Tagen zugelassen.**
- **Diese Notfallzulassungen sind ein Baustein im Rahmen der abgestimmten Strategien zur Bekämpfung von Glasflügelzikaden als Überträger zweier bakterieller Krankheitserreger (SBR, Stolbur).**

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

BVL ermöglicht Bekämpfung von Glasflügelzikaden als Überträger bakterieller Krankheitserreger an Zuckerrüben

Produkt	Wirkstoff	Zeitraum	zugelassene Menge	zugelassene Fläche
Carnadine 200	Acetamiprid	31.03. - 28.07.2025	6.875 Liter	27.500 ha
Mospilan SG	Acetamiprid	31.03 - 28.07.2025	6.875 kg	27.500 ha
Danjiri	Acetamiprid	01.04. - 29.07.2025	6.875 kg	27.500 ha
SIVANTO prime	Flupyradifurone	15.04. – 12.08.2025	14.500 Liter	58.000 ha
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	01.04. - 29.07.2025	5.700 Liter	38.000 ha
Kaiso Sorbie	lambda-Cyhalothrin	01.04. - 29.07.2025	5.700 kg	38.000 ha
Decis forte	Deltamethrin	01.04. - 29.07.2025	2.850 Liter	38.000 ha

Sortentoleranzen in Zuckerrüben und Kartoffeln

SBR in Zuckerrüben

Bundesweite Sortenprüfung vom IfZ

Sorte	Zuckerertrag in %
Lunella KWS	96,2
Fitis	**104,4**
Kakadu	99,5
Danicia KWS	86,7
Rhinema	87,2
BTS 7300 N	90,4
BTS 2045	91,7
Zappa	89,8
Baronika KWS	96,8
Josephina KWS	99,2
Ludovica KWS	92,8
Kauz	96
Hibou	94,6
Habicht	100,3

Stolbur in Zuckerrüben

→ keine Sortenunterschiede bekannt

Bakterielle Kartoffelknollenwelke

→ 6-8 Sorten von 84 getesteten sollen eine Toleranz aufweisen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Bekämpfungsmöglichkeiten von Stolur und SBR durch Bekämpfung der Schilfglaszikaden

- Einsatz von Insektiziden
- Fruchtfolge: später Mais nach Zuckerrüben / Kartoffeln
- Resistente Sorten (=> Zuckerrüben)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lüder Cordes

LWK – Niedersachsen BST Nienburg